

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 22.11.2021
in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.32 Uhr

Sitzungsende: 21.47 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 21.48 Uhr

Sitzungsende: 22.47 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Carsten Augustin

Wilfried Berg

Nico Friedrich

Petra Kaltner

Christopher Kauer

Heiko Kirschner

Matthias Klein

Volker Müller ab TOP 2

Winfried Müller

Astrid Schneider-Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlen:

Siegfried Bengard

Alexander Boos

Weitere Teilnehmern:

Ingo Wolf, VGV Simmern-Rheinböllen FB Bauen

Herr Henn, Steinbruch Argenthal

1 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 2) Info zur Renaturierung im Steinbruch
- 3) Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
- 4) Beratung und Beschlussfassung zum Verkaufspreis für Bauplätze aus dem 1. Bauabschnitt „Im Hosterborn II“
- 5) Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Planung Friedhofserweiterung/ Neubau Trauerhalle
- 6) Bauanträge
- 7) Bedarfsermittlung zum Freischneiden von Wirtschaftswegen
- 8) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.32 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Ortsbürgermeister Merg beantragt die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte. Die TOP 3 und TOP 4 werden getauscht.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 25.10.2021 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

TOP 2

Info zur Renaturierung im Steinbruch

Ortsbürgermeister Merg hat Herrn Udo Henn von der Firma Thomas (Steinbruch Argenthal) und Herrn Ingo Wolf von der Verbandsgemeindeverwaltung (Fachbereich Bauen) eingeladen um die Ratsmitglieder über den aktuellen Sachstand der Renaturierung im Steinbruch zu informieren.

Herr Wolf berichtet den Ratsmitgliedern, dass derzeit Bodenmaterial von Rheinböllen in den Steinbruch nach Argenthal gebracht wird. Das Material stammt aus dem Jahr 2015 von den Erdarbeiten für das Norma Zentrallager im Industriegebiet „In der Wester“ der Stadt Rheinböllen. Das Material wurde auf einer befestigten Fläche im ehemaligen Munition Depot Rheinböllen zwischengelagert. Da der Aushub dort nicht dauerhaft bleiben kann, wurde für die Verlagerung eine öffentliche Ausschreibung angestoßen. Die Proben die im Vorfeld durchgeführt wurden, ergaben ein Bodenklasse von Z 0. Dies ist die geringste

Einstufung von Oberboden (nicht belastet). Das Material ist für die Renaturierung des Steinbruchs sehr gut geeignet.

Die Firma Thomas als Steinbruchbetreiber hat konkrete Vorgaben für den Boden und die Renaturierung auf den abgebauten Flächen. Das Verfahren wird durch das Landesamt für Geologie und Bergbau begleitet und überwacht. Als zentrales Problem ist der Ausführungszeit in Verbindung mit der schlechten Witterung zu sehen. Die Ausschreibung sieht einen Zeitrahmen bis Ende des Jahres vor, um die Förderung des dortigen Gesamtprojektes nicht zu gefährden.

Insgesamt stehen ca. 55.000 to zur Verlagerung an, die auf zwei Teilflächen im Steinbruch deponiert werden. Laut Herrn Henn fahren alle LKW's vor der Ausfahrt aus dem Steinbruch durch die Reifenwaschanlage. Eine Kehrmaschine ist täglich im Bereich der Thiergartenstr. im Einsatz. Eine Anfuhr über Ellern und den Schanzerkopf (L 239) ist aufgrund der dortigen Gewichtsbegrenzung auf 10,5 to nicht möglich.

Die Thiergartenstraße sowie die Gehwege und Pflanzbeete sind durch den hohen Verkehrsfluss in den letzten Wochen dennoch stark verunreinigt. Auch die privaten Grundstücke und Hauswände wurden stark verschmutzt.

Der Gemeinderat fordert eine Entschädigung für die Anwohner der Thiergartenstraße durch die Fa. Thomas. Herr Henn wird dies intern abklären und kommt nochmals auf die Ortsgemeinde zu.

Ortsbürgermeister Merg wird im Amtsblatt zu der aktuellen Belastungssituation informieren.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung zum Verkaufspreis für Bauplätze aus dem 1. Bauabschnitt „Im Hosterborn II“

Durch die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen wurden die Selbstkosten der Erschließung des Neubaugebietes „Im Hosterborn II 1. BA“ zusammengetragen; diese belaufen sich auf ca. 2.400.000 €.

Die Nettobaulandfläche für 39 Bauplätze beträgt ungefähr 30.000 qm. Es ergeben sich somit Kosten von 79,21 €/ qm. Die anteiligen Kosten für das Regenrückhaltebecken aus dem Bereich „Im Hosterborn I“ wurde ebenfalls berücksichtigt. Die Kosten für einen Spielplatz wurden durch die VGV auf ca. 50.000 € geschätzt. Alle gelisteten Beträge wurden belegt oder sind bereits die Auftragssummen der bereits erteilten Aufträge.

Die Nachbargemeinde Ellern hat bislang einen Quadratmeterpreis von 85 € und die Ortsgemeinde Riesweiler von ca. 80 €.

Die Bauabteilung empfiehlt der Ortsgemeinde einen Verkaufspreis von 95 bis 120 € pro Quadratmeter. Die Ortsgemeinde Argenthal beschließt einen Verkaufspreis von 98 € pro Quadratmeter für alle 39 Grundstücke.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Mit der Fusion der Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen zum 01.01.2020 wurden erhebliche inhaltliche Unterschiede in den von den Ortsgemeinden und Städten der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen beschlossenen Satzungen festgestellt.

Der Gemeinde- und Städtebund hat mit Stand vom 17.07.2015 eine neue Mustersatzung zur Erhebung von Hundesteuer erarbeitet.

Zur weiteren Sachbearbeitung sollte die neue Hundesteuersatzung in allen Gemeinden in Anlehnung an die Mustersatzung auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Die wichtigsten Änderungen in der neuen Satzung sind:

1. Einheitliche Verfahrensweisen über die Festlegung der Höhe der Hundesteuer über die Haushaltssatzung (damit kann der Gemeinderat eine Änderung der Höhe der Hundesteuer im Rahmen eines Gemeinderatsbeschlusses neu festlegen, ohne dass dies eine Satzungsänderung zur Folge hätte)
2. Allgemeiner Wegfall der Zwingersteuer
3. Vereinheitlichungen in Bezug auf die Steuerbefreiungen (neuer Katalog mit Aufnahme von Schweißhunden)
4. Hundesteuermarken sind in den Ortsgemeinden nicht mehr vorgesehen. (Ausgenommen sind die Städte Rheinböllen und Simmern)
5. Wegfall der Hundeversteigerungen bei unerfolgreicher Beitreibung der Beiträge

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die vorliegende Satzung über die Erhebung von Hundesteuer zum 01.01.2022.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Ortsbürgermeister Merg wird eine Liste von der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde anfordern, in der alle gemeldeten Hunden in der Ortsgemeinde Argenthal gelistet sind.

Top 5

Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Planung Friedhofserweiterung/ Neubau Trauerhalle

Ortsbürgermeister Merg präsentiert den Ratsmitgliedern den bekannten Lageplan für die Friedhofserweiterung. Es werden drei verschiedene Bestattungsformen im Bereich der Erweiterung vorgesehen. Die Nachfrage nach Rasengräbern ist derzeit sehr hoch. Im Bereich der Wiesensarggräber sollte ein weiterer Fußweg in die Planung aufgenommen werden. Dies wird Ortsbürgermeister Merg mit dem Planungsbüro abstimmen.

Zu der Gestaltung der Rasengräber entsteht eine Diskussion, die nicht abschließend zu einem Ergebnis führt. Ortsbürgermeister Merg bittet die Ratsmitglieder sich auf den umliegenden Friedhöfen (Simmern, Benzweiler oder Wahlbach) die Wiesengräber nochmals anzuschauen, um in der kommenden Sitzung einen Beschluss zur Gestaltung herbeiführen zu können.

Bezüglich der Thematik Kunst am Bau finden die Entwürfe von Herrn Münch die Zustimmung. Mit der Planerin Frau Pottinger wird die weitere Umsetzung abgestimmt, um mit Herrn Münch einen Termin zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 6

Bauanträge

Ein Vorhabenträger hat eine Bauvoranfrage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen eingereicht. Er beabsichtigt die Errichtung eines Doppelhauses mit insgesamt 6 Wohneinheiten in der Aulergasse. Das Vorhaben passt sich der Umgebungsbebauung in der Aulergasse/Schulstraße an. Der Gemeinderat hat gegen dieses Vorhaben keine Einwände und erteilt somit das Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

14 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 7

Bedarfsermittlung zum Freischneiden von Wirtschaftswegen

- Waldgrenze Wiese Kipper
- Soonwaldrand parallel „An der Kleinbahn“
- Glascontainer/ Bahnschienen
- Scherer/ Bahndamm
- Auf dem Klopp

TOP 8

Verschiedenes/Mitteilungen/Anfragen

- a. Die Corona-Situation lässt auch dieses Jahr ein Jahresabschlussessen des Gemeinderates nicht zu. Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird daher von Freitag, 17.12.2021 auf Montag den 13.12.2021 19.30 Uhr vorgezogen.
- b. Ortsbürgermeister Merg unterbreitet den Ratsmitgliedern einen Vorschlag für die Termine der Gemeinderatssitzungen im Jahr 2022.
- c. Ortsbürgermeister Merg stellt die einzelnen Projektstände vor:
 - a. Erweiterung Kindergarten: Architekt Kai Schulz ist mit der geänderten Planung beschäftigt. Der Raumbedarf und das Raumkonzept wurden von der Bauabteilung (Frau Schwenk) geprüft.

- b. Erschließung Im Hosterborn II 1. BA: Kanalarbeiten der Stichstraße sind abgeschlossen.
- c. Straßenausbau Wiesengrund: im Zeitplan
- d. Die Wahl der Landrätin/des Landrats ist für den 16.01.2022 terminiert. Es stehen vier Kandidat*innen zur Wahl. Eine mögliche Stichwahl findet am 30.01.2022 statt. Ortsbürgermeister Merg wird die Namen der Wahlvorstände an die Verbandsgemeinde weitergeben.
- e. Die Vertreter der Grundschule Argenthal haben sich für ein Logo entschieden.
- f. Der Jugendraum ist wieder geöffnet.
- g. Bei einem Unfall in der Jahnstraße wurde eine Straßenlaterne durch ein Müllauto beschädigt. Die Firma Krämer aus Argenthal wird diese erneuern.
- h. Der Bücherschrank Ecke Waldseestraße/Thiergartenstraße wurde in der vergangenen Woche durch Westenergie bereitgestellt.
- i. Zum Ende des Jahres wird die Volksbank ihr Dienstleistungsangebot (Geldautomat und Drucker) in Argenthal einstellen.
- j. In der nächsten Sitzung wird Herr Georgi den Forstwirtschaftsplan vorstellen. Herr Georgi wird im nächsten Jahr das Forstamt Simmern verlassen.
- k. Am 06.11.2021 fand im Argenthal Wald eine Drückjagd statt. Es wurden 14 Stk Rotwild, 4 Stk Schwarzwild und 7 Stk Rehwild erlegt. Der Abschussplan ist somit erfüllt.
- l. Die defekte Straßenlaterne in der Thiergartenstraße wurde bereits repariert.
- m. Der Briefkasten und die Zeitungsrolle am Bauhof sollten erneuert werden.
- n. Bei der Wehrführerdienstbesprechung wurde darüber informiert, dass die roten Auslöseknöpfe an den Sirenen (Rathaus) bis zum 31.12.2021 zurückgebaut werden sollen. Ortsbürgermeister Merg wird dies bei der Verwaltung nachfragen.
- o. Bezüglich dem Strauchschnittplatz der Ortsgemeinde Argenthal sollte über eine Verbesserung oder Verlegung nachgedacht werden.
- p. In der kommenden Sitzung wird der Gemeinderat den Haushalt 2022 vorberaten.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

(Name)
Ortsbürgermeister/in

(Name)